

Einladung zur 7. tierexperimentellen Fortbildung

Veranstalter:

Das Regierungspräsidium Gießen in Zusammenarbeit mit der hessischen Landestierschutzbeauftragten Dr. Madeleine Martin und dem Fachbereich Veterinärmedizin der Justus-Liebig-Universität Gießen

Ort:

Hörsaal B016 im Biomedizinischen Forschungszentrum (BFS) der Justus-Liebig-Universität Gießen, Schubertstr. 81, 35392 Gießen

Donnerstag, 24. März 2016, 14:00 Uhr

14:00 Uhr:	Begrüßung und Einführung
14:15 Uhr bis 15:00 Uhr:	„Experimentalhaltung von Ratten und Kaninchen: Thinking out of the box“ Dr. Kerstin Kleinschmidt-Dörr, DVM Associate Director TIP Immunology Translational Osteoarthritis Biopharma Global Research & Development Merck
15:00 Uhr bis 15:15 Uhr:	Diskussion
15:15 Uhr bis 16:00 Uhr:	„Möglichkeiten der Verbesserung des Tierwohls im experimentellen Versuch – optimierte Haltung und Training am Beispiel landwirtschaftlicher Nutztiere“ Prof. Dr. Klaus Peter Ebke, Dr. Rabea Christmann, MESOCOSM GmbH, Homberg/Ohm
16:00 Uhr bis 16:15 Uhr:	Diskussion
16:15 Uhr bis 16:45 Uhr:	Kaffeepause
16:45 Uhr bis 17:30 Uhr	„Tierschutz in der onkologischen Forschung: Tumormonitoring mittels sezernierter Luciferasen“ Prof. Dr. med. Thorsten Stiewe Philipps-Universität Marburg Institut für Molekulare Onkologie und Genomics Core Facility, Zentrum für Tumor- und Immunbiologie
17:30 Uhr bis 17:45 Uhr	Diskussion

Die vor Ort zu entrichtende Teilnahmegebühr beträgt 10.-€, eine Teilnahmebescheinigung bzw. eine ATF-Anerkennung können auf Wunsch ausgestellt werden.

Um **verbindliche** Anmeldung unter veterinaer@rpgi.hessen.de mit dem Betreff „Tierexperimentelle Fortbildung“ sowie der Angabe Tierärztin/Tierarzt „ja“ oder „nein“ sowie der **vollständigen Adresse** bis zum 17.03.2016 wird gebeten.



Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Anmeldungen werden entsprechend dem
Eingangsdatum berücksichtigt.
Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrer Zeitplanung die angespannte Parksituation.

